

Auf dem Weg des Gerechten Friedens

Kirche und Gesellschaft 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkrieges

23. bis 24. November 2018
Evangelische Akademie Bad Boll



Pfarramt für Friedensarbeit und KDV

Eine Tagung zusammen mit der Hauskonferenz „Kirche und Gesellschaft“, der Evangelischen Akademie Bad Boll, der EAK Württemberg u. a. Einrichtungen

„AUF DEM WEG DES GERECHTEN FRIEDENS – Kirche und Gesellschaft 100 Jahre nach dem Ende des 1. Weltkriegs“.

Verschiedene Friedensbemühungen in Kirche und Gesellschaft setzten nach Ende des 1. Weltkriegs ein.

Was konnte in diesen 100 Jahren positiv auf den Weg gebracht werden? Was ist wieder in Vergessenheit geraten? Wo stehen wir gegenwärtig in Kirche und Gesellschaft in der Friedensfrage und was sind die Herausforderungen einer Friedenspolitik heute?

Diese Fragen stehen im Fokus unserer Tagung. Wir möchten gemeinsam mit bedeutsamen kirchlichen, wissenschaftlichen, politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren Wege des gerechten Friedens diskutieren und Perspektiven für friedensschaffende Maßnahmen international und für unsere Landeskirche neu denken.

Koordination:

Pfarrer Joachim Schilling und Mauricio Salazar

Donnerstag, 22. November 2018

- 16:00 **Auftakt mit internationalen Gästen (nur auf Einladung)**
- 18:00 **Abendessen**
- 19:00 **Kamingespräch (in Englisch)**

Freitag, 23. November 2018

- 9:00 **Ankommen**
- 9:30 **Brezelfrühstück**
- HERKUNFT**
Friedensbemühungen im Rückblick
- 10:00 **Begrüßung**
Prof. Dr. Jörg Hübner, Ev. Akademie Bad Boll
- 10:15 **Blitzlicht: Friedenskonferenz in Bad Boll 1928**
Pfarrer Albrecht Knoch, KDA Ulm
- 10:20 **Bibelarbeit**
Dr. Habib Badr, Nationale Evangelische Kirche, Beirut / Libanon
- 10:50 **Musik**
Pfarrer Stefan Schwarzer
- 11:00 **Pazifistische Friedenstheologien im 20. Jahrhundert**
Prof. Dr. Marco Hofheinz, Institut für Theologie und Religionswissenschaft an der Leibniz Universität, Hannover
- 11:45 **Rückfragen und Austausch**
- 12:00 **Innehalten am Mittag: Friedensläuten**
- 12:01 **Weiterer Austausch**

12:20	Ende des Vormittags
12:30	Mittagessen
14:00	„Lessons learned? Friedensbildung 100 Jahre nach Ende des Ersten Weltkrieges“ Prof. Uli Jäger, Programmdirektor, Berghof Foundation, Tübingen
14:40	Rückfragen und Austausch
14:55	Musik Pfarrer Stefan Schwarzer
15:00	Kaffepause
	AUSKUNFT Wo stehen wir heute?
15:30	Werkstattgespräche Was kann das historisch Erarbeitete für unsere kirchliche Arbeit im europäischen Kontext bedeuten?
16:45	Pause
17:00	EKD und der Weg des gerechten Friedens Oberkirchenrat Dr. Roger Mielke, Kirchenamt der EKD, Hannover
17:45	Plenumsdebatte unter Einbeziehung der Ergebnisse aus den Werkstattgesprächen Debatte im Plenum
18:30	Abendessen
19:30	Der Friedensbeitrag der deutschen Kirchen in den internationalen Krisensituationen Ein Blick von außen Dr. Agnes Abuom Anglikanische Kirche in Kenia, Vorsitzende des ÖRK Zentralausschusses, Nairobi Übersetzung durch Diakon Matthias Hiller, DiMOE
21:00	Begegnungen und Musik im Café Heuss Jazz-Standards mit Pfarrer Stefan Schwarzer und Pfarrer Dennis Müller

Samstag, 24. November 2018	
7:30	Morgenandacht mit Abendmahl (Team der EAK Württemberg)
8:00	Frühstück
	ZUKUNFT Schritte auf dem Weg des Gerechten Friedens – Was ist zu tun?
9:15	7x3 Thesen in 7 mal 7 Minuten (Ted-Talks) <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Markus Weingardt, Friedens- und Konfliktforscher, Stiftung Weltethos, Tübingen • Ayman Mazyek, Vorsitzender des Zentralrats der Muslime in Deutschland, Köln • Kiflemariam Gebrewold, Evangelische Kirche in Baden, Projektstelle zu Rüstungsfragen, Karlsruhe • Claudia Möller, Servicestelle Friedensbildung Baden-Württemberg, Landeszentrale für politische Bildung, Bad Urach • Agnes Abuom, Anglikanische Kirche in Kenia, Vorsitzende des ÖRK Zentralausschusses, Nairobi • Branko Sekulić, Universität München • Dr. Vladimir Latinovic, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart • Marko Delić, Universität Tübingen • ein/e Tagungsteilnehmer_in
10:30	Pause
10:50 bis 11:00	Ein Wort zum Weg der Landeskirche. Landesbischof Dr. h.c. Frank Otfried July, Stuttgart
11:30	Beiträge zum Frieden – aktuelle Herausforderungen und Handlungsräume für das Land Baden-Württemberg. Ministerpräsident Winfried Kretschmann, Stuttgart (angefragt)
12:00	Innehalten am Mittag: Friedensläuten
12:30	Mittagessen Kaffee im Flur
13:30	Friedensengagement konkret – die Evangelische Landeskirche Württemberg auf dem Weg <ol style="list-style-type: none"> 1. Wandelhalle Wahrnehmen der Ergebnisse der Werkstattgespräche (Gallery Walk) 2. Plenum
15:00	Abschluss. Verabschiedung. Reisesegen.

WS 1	Gemeinsam für Frieden und Gerechtigkeit Christen und Muslime in Baden-Württemberg Pfarrer Heinrich Georg Rothe, Islambeauftragter, Stuttgart
WS 2	Just Peace! The Pilgrimage for Justice and Peace as a model. Workshop in English with Dr. Agnes Abuom, Kenia, Pfarrerin Heike Bosien, Pfarrer Ralf Häußler, DiMOE/ZEB, Stuttgart
WS 3	Gewalt gegen Frauen als Herausforderung kirchlichen Handelns Ursula Kress, Evangelischer Oberkirchenrat Stuttgart, Gleichstellungsbeauftragte
WS 4	„Sicherheit neu denken?“ Gespräch über ein Ausstiegsszenario der badischen Landeskirche Pfarrer Joachim Schilling, Pfarramt für Friedensarbeit, Pfarrer Gunther Wruck, Evangelische AK für Friedensarbeit, Stuttgart, Ersingen; Ralf Becker, Mitherausgeber des Ausstiegsszenarios, Wethen
WS 5	Klimagerechtigkeit – Ein Beitrag zum Frieden Siglinde Hinderer, Umweltbüro, Stuttgart
WS 6	Friedensbildung in Schule und Gemeinde Praxisbeispiele Johannes Neudeck, Referent für Friedenspädagogik ptz, Stuttgart
WS 7	Diversifikation und Konversion in der Rüstungsindustrie Pfarrer Albrecht Knoch, KDA, Ulm und eine Gewerkschaftsvertretung
WS 8	Religion – Konflikt- oder Friedenspotenzial? Pfarrerin Annette Kick, Arbeitsstelle für Weltanschauungsfragen, Stuttgart
WS 9	Friedensprojekt EUROPA – Impulse. Erfahrungen. Zukunft Pfarrer Eberhard Schwarz, Stuttgart und Pfarrer Sören Lenz, Deutsch-französischer Austausch Stuttgart-Strasbourg
WS 10	Die Welt im 21. Jahrhundert Als Christ zwischen Gesinnung und Verantwortung im 21. Jahrhundert Militärdekan Gerhard Kern, Ulm

Förderkreis der Evangelischen Akademie

Möchten Sie die Teilnahme junger und sozial benachteiligter Menschen an Tagungen der Akademie unterstützen? Möchten Sie Botschafterin oder Botschafter der Akademie-Idee werden? Dann werden Sie Mitglied im Förderkreis der Evangelischen Akademie Bad Boll!

Informationen, Ansprechpartner und Mitgliedsantrag unter:
www.ev-akademie-boll.de/foerderkreis



Die Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft

Kirche ist ein aktiver Teil unserer Gesellschaft. Viele gesellschaftlich relevante Themen sind in Einrichtungen und Werken der Evangelischen Landeskirche in Württemberg verortet, die in der „Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft“ verbunden sind. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Koordination und Durchführung von Veranstaltungen an der Schnittstelle von Kirche und Gesellschaft.

Die „Evangelische Arbeitsgemeinschaft zur Betreuung der Kriegsdienstverweigerer“ ist Beirat des Pfarramts für Friedensarbeit



Anfragen

richten Sie bitte an:
Evangelische Akademie Bad Boll
Mauricio Salazar
Sekretariat: Susanne Heinzmann
Telefon 07164 79-217
susanne.heinzmann@ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

43 08 18

Anmeldung

Kein Anmeldeschluss

Kosten der Tagung

Pauschalpreis

Vollverpflegung

im Einzelzimmer mit Dusche/WC 130,00 €
im Zweibettzimmer mit Dusche/WC 114,00 €

Verpflegung

ohne Übernachtung ohne Frühstück 60,00 €
pro Tag 30,00 €

Ermäßigung

Studierende, Menschen ohne Arbeit und Sozialhilfeempfänger zahlen die Hälfte

In allen Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer enthalten. Kosten für nicht eingenommene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb



www.ev-akademie-boll.de/tagung/430818.html

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-100

Als Haus der Evangelischen Landeskirche in Württemberg lädt die Akademie ein zum Gespräch über drängende Fragen der Gesellschaft. Mit ihren Aktivitäten will sie Gemeinsinn und Engagement in der Gesellschaft stärken und Antwortsuchenden Orientierung bieten. Sie ermutigt zu Klärungen im Geist christlicher Humanität und Toleranz. In ihrem Wirtschaften richtet sich die Akademie nach Kriterien der Nachhaltigkeit. Sie ist nach dem europäischen EMASplus-Standard zertifiziert.

Anreise mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhofsgebäude), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Evangelische Akademie/Reha-Klinik, Dauer ca. 25 Minuten.
Nutzen Sie das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn:
www.ev-akademie-boll.de/db

mit dem PKW

über die Autobahn A8 Stuttgart-München, Ausfahrt Aichelberg, Weiterfahrt Richtung Göppingen, nach ca. 5 km rechts Abzweigung Bad Boll, nach ca. 300 m, zweite Einfahrt rechts zur Akademie.

Zielgruppe

Friedensbeauftragte der Kirchenbezirke, Friedensengagierte und -interessierte, Pfarrerinnen und Pfarrer

Tagungsleitung

Mauricio Salazar
Studienleiter
Evangelische Akademie Bad Boll

Pfarrer Joachim Schilling
Pfarramt für Friedensarbeit in der Ev. Landeskirche in Württemberg

Tagungsvorbereitung

Vertreterinnen und Vertreter der Hauskonferenz „Kirche und Gesellschaft“, der Evangelischen Akademie Bad Boll, der EAK Württemberg u. a. Einrichtungen

Referentinnen und Referenten

Dr. Agnes Abuom
Anglikanische Kirche, Kenia

Pfarrer Habib Badr
Referent der Nationalen Evangelischen Kirche im Libanon

Ralf Becker
Mitherausgeber des Ausstiegsszenarios

Pfarrerin Heike Bosien
Prälaturpfarrerin in Stuttgart, DiMOE-Geschäftsführung, Stuttgart

Marko Delić
Universität Tübingen

Kiflemariam Gebrewold
Projektstelle zu Rüstungsfragen, Evangelische Kirche in Baden, Karlsruhe

Pfarrer Ralf Häußler
Leiter Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung (ZEB), Stuttgart

Diakon Matthias Hiller
Dienst für Mission und Ökumene (DiMOE), Stuttgart
Siglinda Hinderer
Umweltbüro der Landeskirche, Stuttgart

Prof. Dr. Marco Hofheinz
Institut für Theologie und Religionswissenschaft, Leibniz Universität, Hannover

Prof. Dr. Jörg Hübner
Geschäftsführender Direktor, Evangelische Akademie Bad Boll

Prof. Uli Jäger
Programmdirektor, Berghof Foundation, Tübingen

Dr. h.c. Frank Otfried July
Landesbischof der Evangelischen Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Pfarrer Gerhard Kern
Evangelischer Militärdekan bei der Bundeswehr, Ulm

Pfarrerin Annette Kick
Weltanschauungsbeauftragte der Evang. Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Klaus-Peter Koch
Umweltbeauftragter der Landeskirche, Stuttgart

Pfarrer Albrecht Knoch
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Ulm

Ursula Kress
Beauftragte für Chancengleichheit, Evangelische Landeskirche in Württemberg, Stuttgart

Winfried Kretschmann
Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg (angefragt), Stuttgart

Dr. Vladimir Latinovic
Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart

Pfarrer Sören Lenz
Konferenz der Kirchen am Rhein,
Straßburg

Aiman Mazyek
Vorsitzender des Zentralrats der
Muslime in Deutschland, Köln

Oberkirchenrat Dr. Roger Mielke
Kammer für öffentliche Verant-
wortung der EKD, Hannover

Claudia Möller
Leiterin der Servicestelle
Friedensbildung Baden-
Württemberg, Landeszentrale
für politische Bildung, Bad Urach

Pfarrer Dennis Müller
Jazzpianist, Leonberg

Johannes Neudeck
Referent für Friedenspädagogik,
ptz, Stuttgart

Pfarrer Heinrich Georg Rothe
Islambeauftragter der Evangeli-
schen Landeskirche in Württem-
berg, Stuttgart

Pfarrer Eberhard Schwarz
deutsch-französischer
Austausch Stuttgart-Strasbourg

Pfarrer Stefan Schwarzer
EAK Württemberg, Esslingen

Branko Sekulić,
Universität München

Dr. Markus Weingardt
Friedens- und Konfliktforscher
und Mitarbeiter bei der Stiftung
Weltethos, Tübingen

Pfarrer Gunther Wruck
Evangelischer AK für Friedens-
arbeit, Ersingen

Bildnachweis

fotoIia, Hans-Jörg Nisch

In der Hauskonferenz Kirche und Gesellschaft vertreten sind:

die Evangelische Akademie Bad Boll
das Evangelische Bauernwerk in
Württemberg e.V.

die Evangelische Heimvolkshoch-
schule Hohebuch

das Evangelische Landesbauern-
pfarramt

der Kirchliche Dienst in der
Arbeitswelt (KDA)

der Dienst für Mission, Ökumene
und Entwicklung (DiMOE)

das Studienbegleitprogramm für
Studierende aus Afrika,

Asien und Lateinamerika (STUBE)

die Arbeitsstelle für Weltan-
schauungsfragen

das Pfarramt für den christlich-
jüdischen Dialog

das Pfarramt für Polizei- und
Notfallseelsorge

das Zentrum für Entwicklungs-
bezogene Bildung (ZEB)

das Pfarramt für Friedensarbeit,
Kriegsdienstverweigerer

und Zivildienstleistende

der Umweltbeauftragte
der Islambeauftragte

das Referat Theologie, Kirche und
Gesellschaft im Evangelischen
Oberkirchenrat